RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES
STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

Contracts for Difference (CFDs) – Kennzahlen QI-2015

Statistik im Auftrag des Contracts for Difference Verband e.V.

München, im Mai 2015

Research Center for Financial Services
▪ Possartstraße 9 ▪ 81679 München (Germany) ▪ Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ▪ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11 ▪

Inhalt

- **CFD-Quartalsstatistik QI-2015**
  - **Zusammenfassung**
  - Gehandeltes Volumen
  - Anzahl der Transaktionen
  - Kontenanzahl
  - Gehandeltes Volumen pro Transaktion

- **Anhang**

Die Kontenanzahl in QI-2015 hat sich, im Vergleich zum Vorjahr, um 11% erhöht

Zusammenfassung

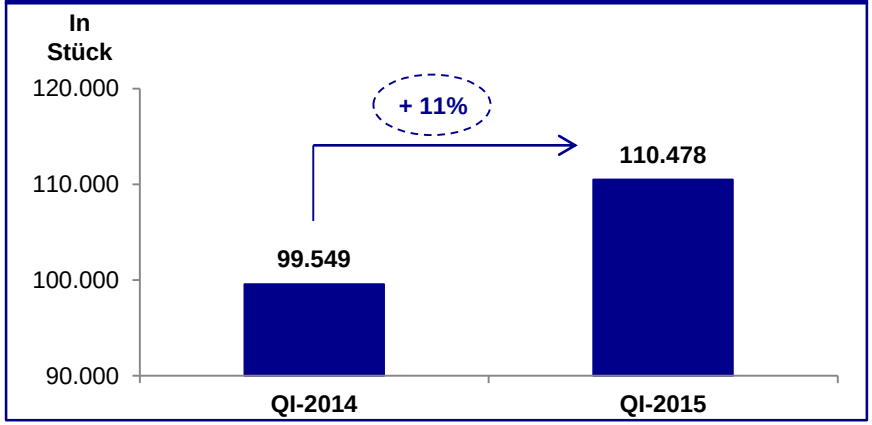
Gehandeltes Volumen[1]	▪ Im ersten Quartal 2015 wurde ein Volumen von 466 Mrd. EUR gehandelt
Gehandelte Werte	▪ Aktienindizes waren im ersten Quartal 2015 der beliebteste Basiswert beim Einsatz von CFDs. 88% des gehandelten Volumens und 77% der Transaktionen entfielen auf diese
Kontenanzahl	▪ Die Kontenanzahl hat sich bis März 2015 um 11% auf 110.478 Konten erhöht
Anzahl der Transaktionen	▪ Die Anzahl der Transaktionen beläuft sich im ersten Quartal 2015 auf 16,6 Mio. Stück
Gehandeltes Volumen pro Transaktion	▪ Durchschnittlich wurde ein Volumen von 28.014 EUR pro Transaktion gehandelt

[1]Gehandeltes Volumen: Bewegtes Underlying-Volumen; Summe aller Positionsgrößen, die die CFD-Kunden handeln. Die Positionsgröße berechnet sich dabei als gezahlte Margin multipliziert mit dem Hebel

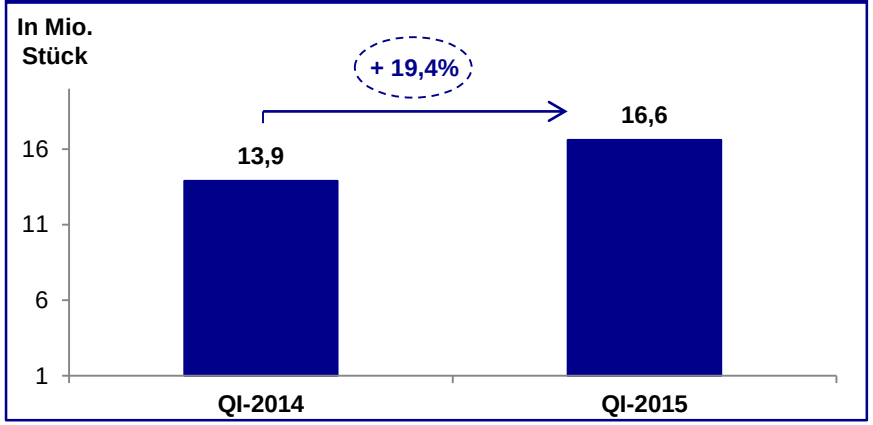
In den ersten 3 Monaten des Jahres 2015 wurde ein Volumen von 466 Mrd. EUR gehandelt

Marktkennzahlen im Überblick

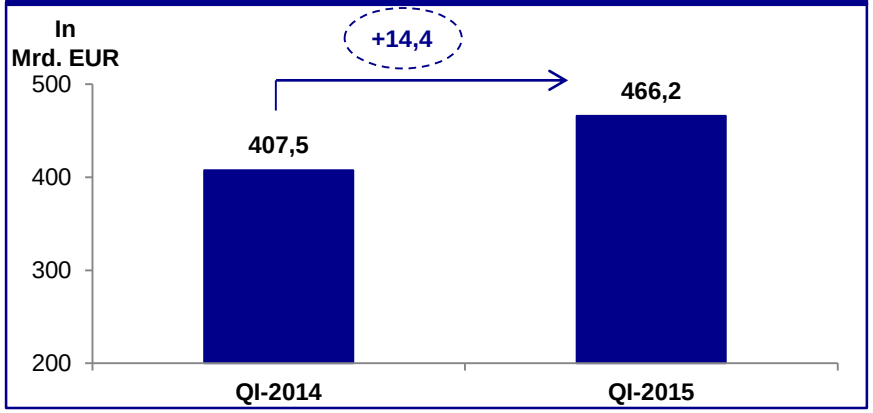
Kontenanzahl



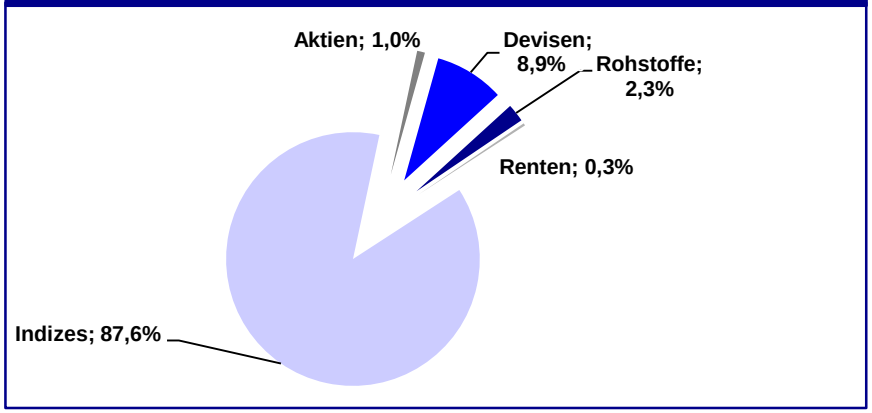
Anzahl der Transaktionen



Gehandeltes Volumen

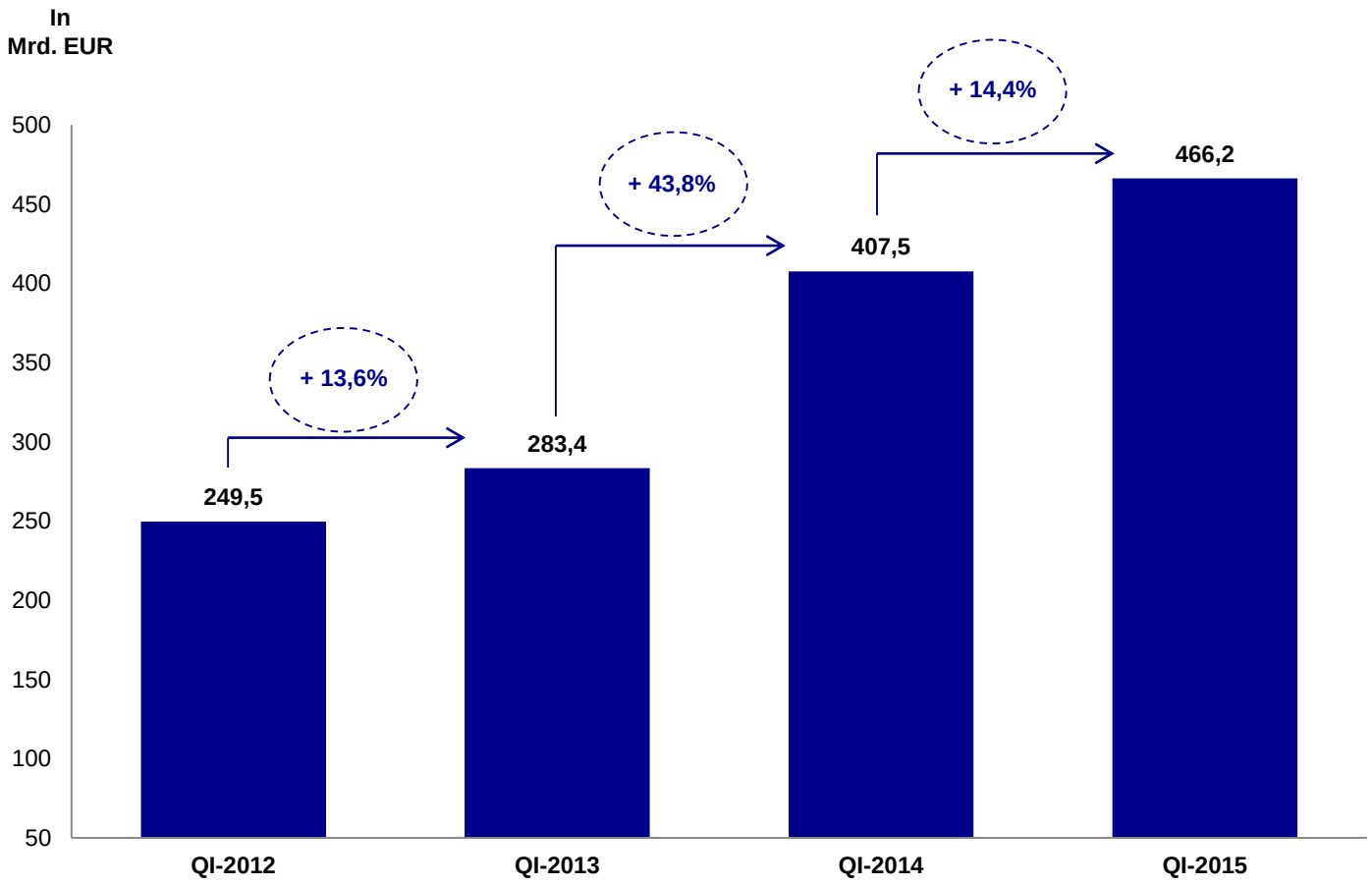


Gehandelte Basiswerte



Wachstum des gehandelten Volumens von 14% im Vergleich zu QI-2014

Gehandeltes Volumen



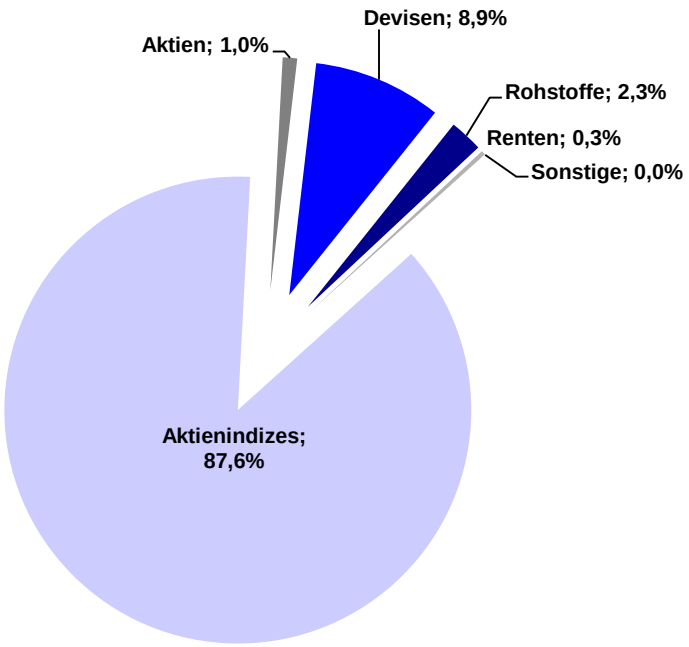
- 466 Mrd. EUR gehandeltes Volumen in QI-2015
- Wachstum von 14% im Vergleich zu 2014

Das größte Volumen entfiel, wie bereits im Vorjahr, mit rund 88% auf Aktienindizes

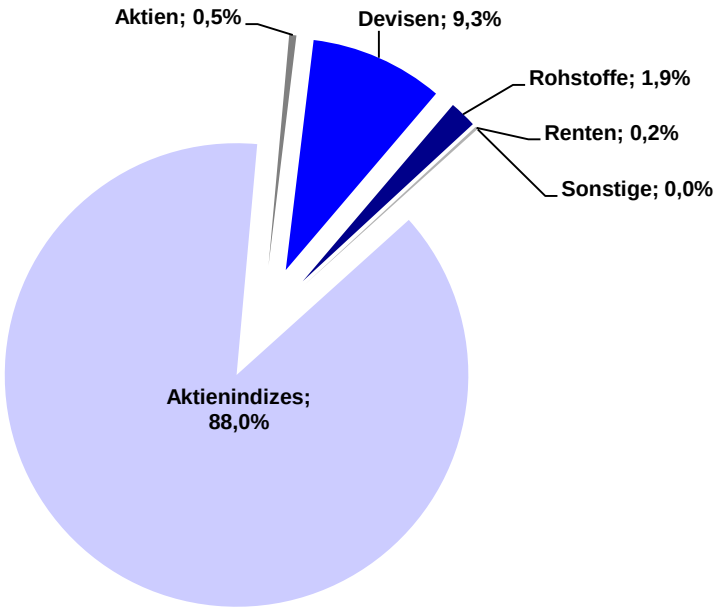
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten

466,2 Mrd. EUR, davon

- QI-2015 -



- QI-2014 -



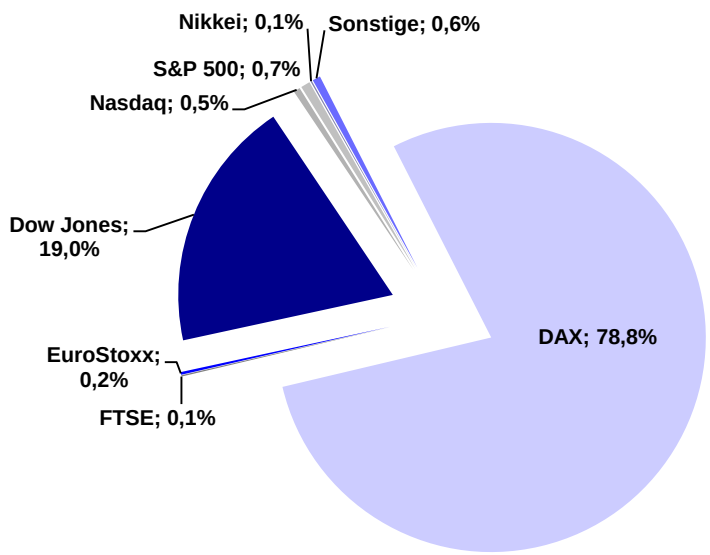
- Devisen folgten mit 9% des gehandelten Volumens an zweiter Stelle
- 2% des gehandelten Volumens entfielen auf Rohstoff-CFDs
- Renten spielten mit 0,3% nur eine untergeordnete Rolle

Der DAX hatte mit 79% (Vj. 74%) den größten Anteil am gehandelten Volumen bei Aktienindizes

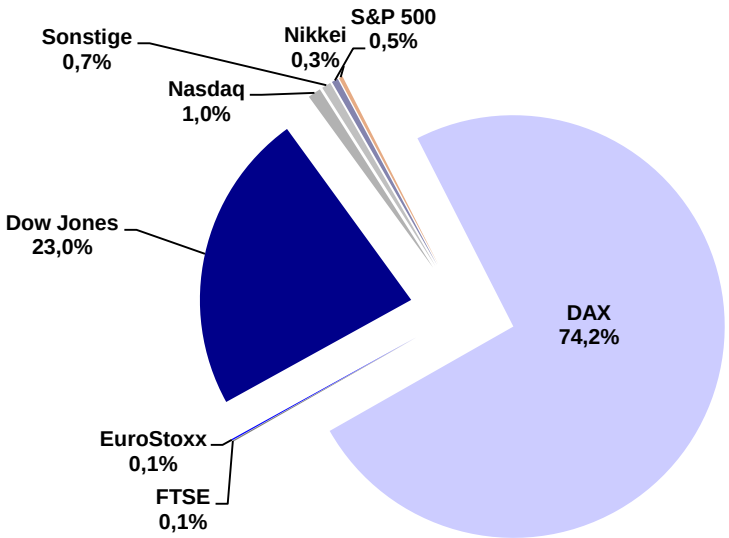
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Aktienindizes

408,4 Mrd. EUR, davon

- QI-2015 -



- QI-2014 -



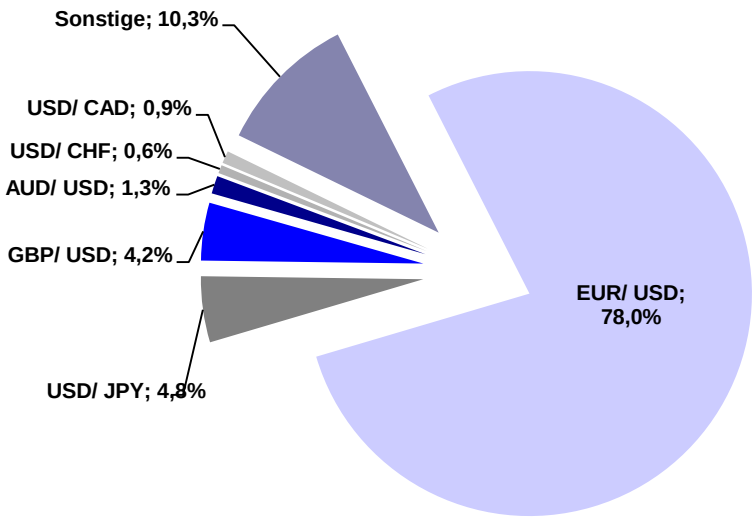
- Der Dow Jones folgte mit 19% (Vj. 23%)
- Der FTSE und der Nikkei bilden mit je 0,1% die Schlusslichter unter den aufgelisteten Aktienindizes

Das am meisten gehandelte Devisenpaar im ersten Quartal 2015 war mit 78% EUR/ USD

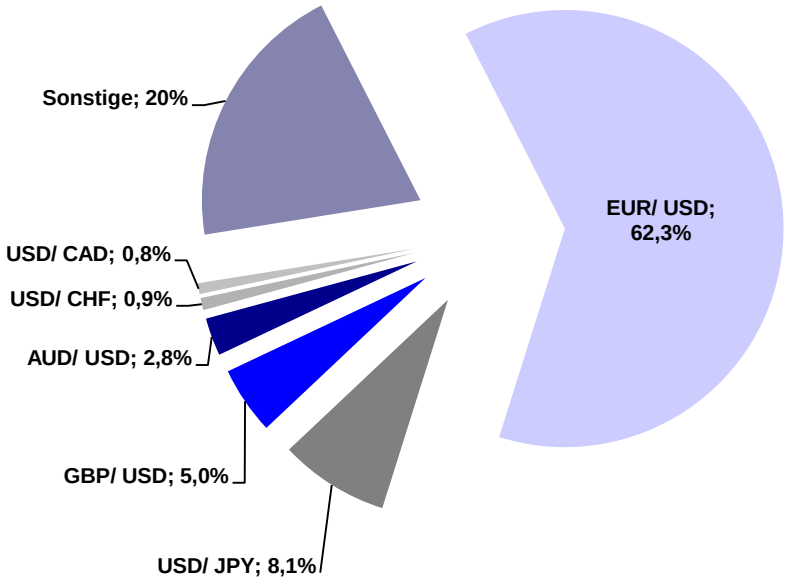
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Devisen

41,5 Mrd. EUR, davon

- QI-2015 -



- QI-2014 -



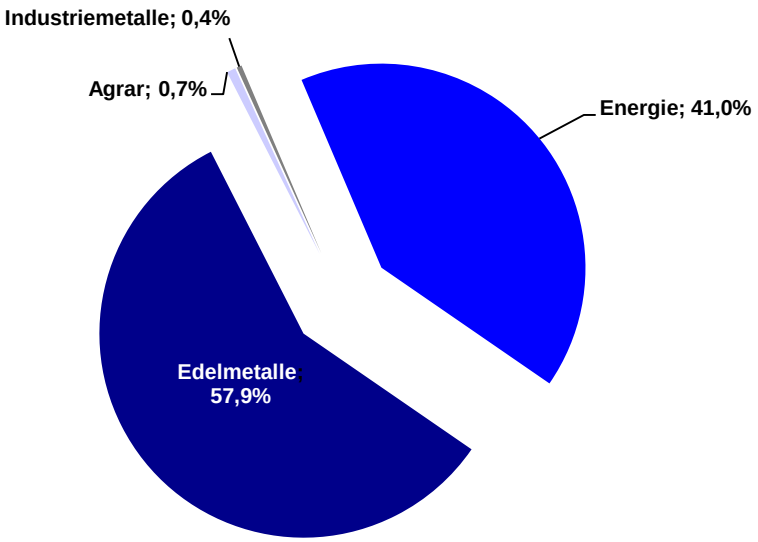
- Der Anteil der sonstigen Devisenpaare hat sich von 20% in QI-2014 auf 10% in QI-2015 reduziert
- An dritter Stelle steht das Devisenpaar USD/ JPY mit rund 5%

Der Anteil der Edelmetalle an den gesamten Rohstoffinvestments ist im Beobachtungszeitraum von 78% auf 58% gesunken

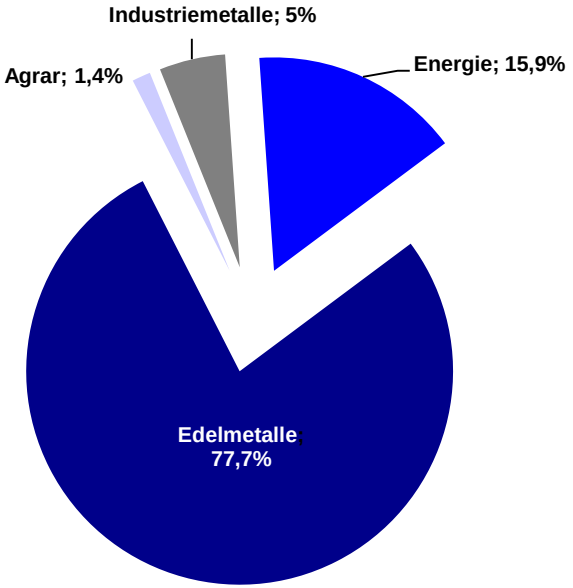
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Rohstoffe

10,3 Mrd. EUR, davon

- QI-2015 -



- QI-2014 -



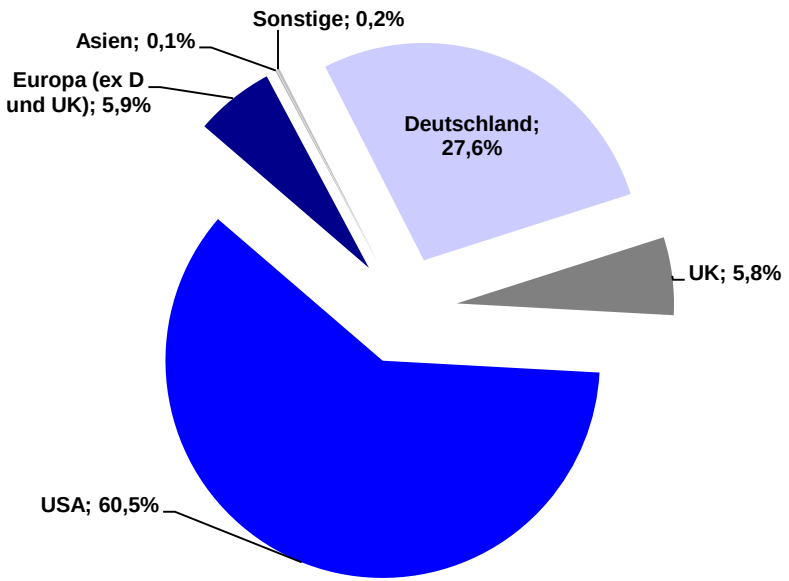
- Edelmetalle (Gold, Silber und Platin) hatten mit ca. 58% den größten Anteil am gehandelten Rohstoffvolumen
- Im Vergleich zum Vorjahr wurden mit 41% deutlich mehr Energiewerte (Brent, WTI, Benzin, Nat Gas und Heizöl) gehandelt als im Vorjahr (16%)
- Schlusslicht bilden Industriemetalle mit 0,4%

US-amerikanische Werte waren beim Einsatz von Aktien-CFDs mit einem Anteil von 61% am beliebtesten (Vj. 27%)

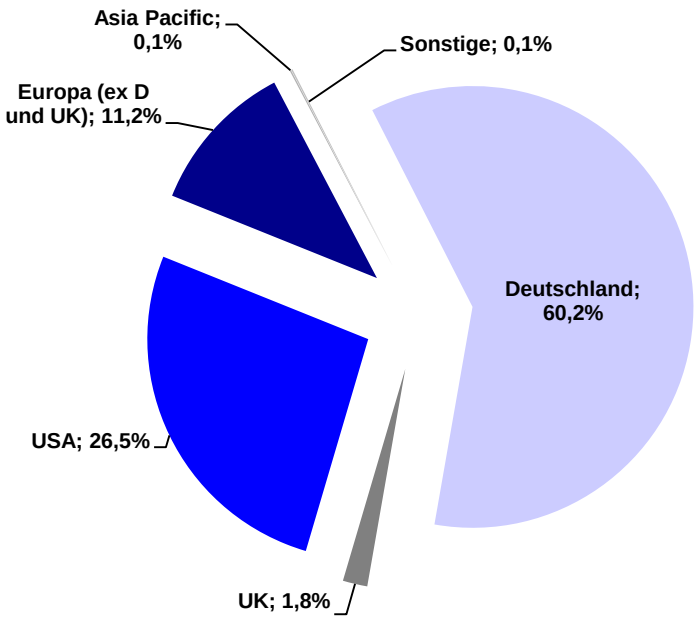
Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten: Aktien

4,7 Mrd. EUR, davon

- QI-2015 -



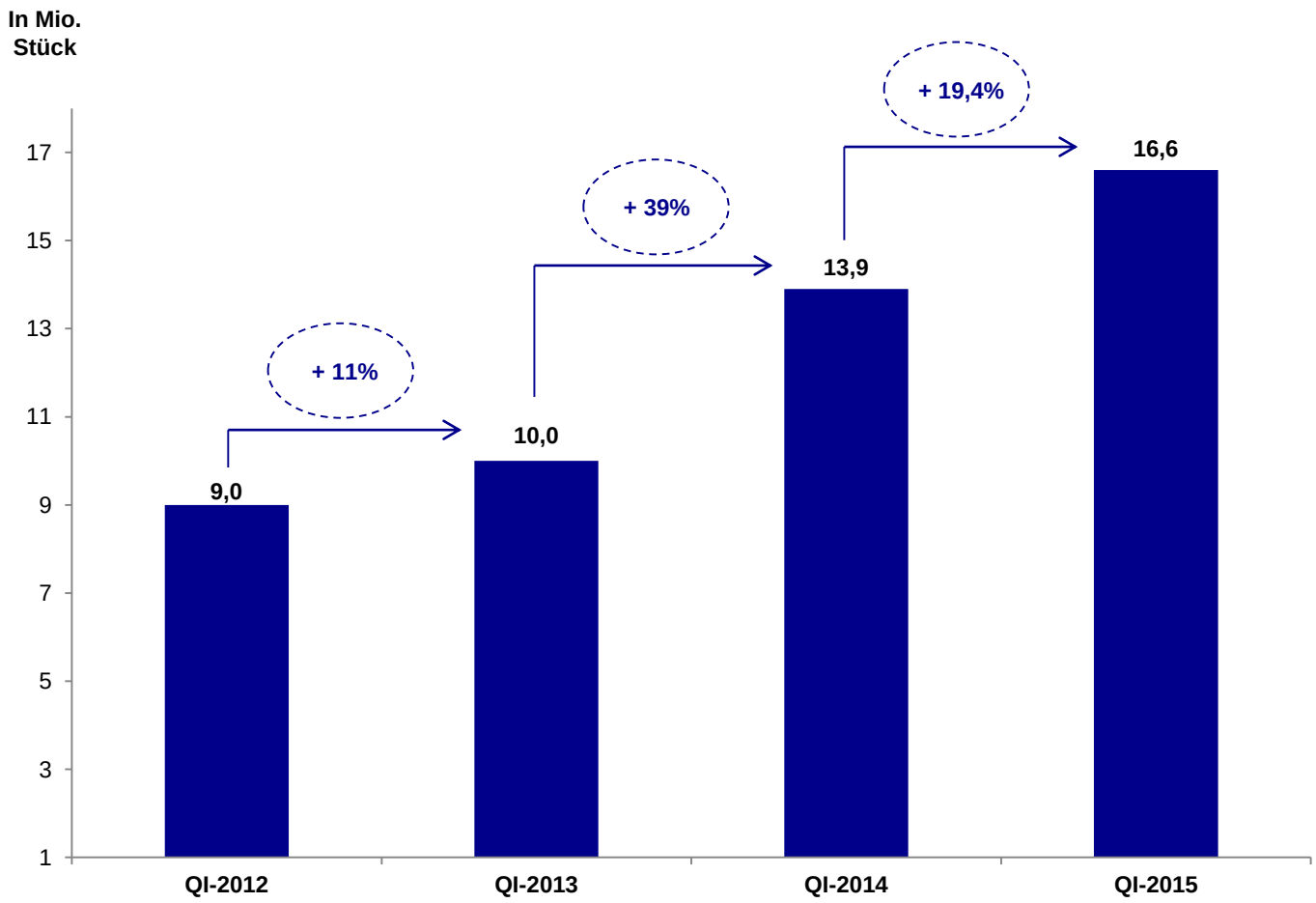
- QI-2014 -



- Deutsche Werte wurden mit einem Anteil von 28% (Vj. 60%) deutlich weniger gehandelt
- Europäische Werte (ohne Deutschland und UK) lagen mit 6% auf Platz 3

Die Anzahl der Transaktionen hat sich im Vergleich zu QI-2014 um 19% erhöht

Anzahl der Transaktionen



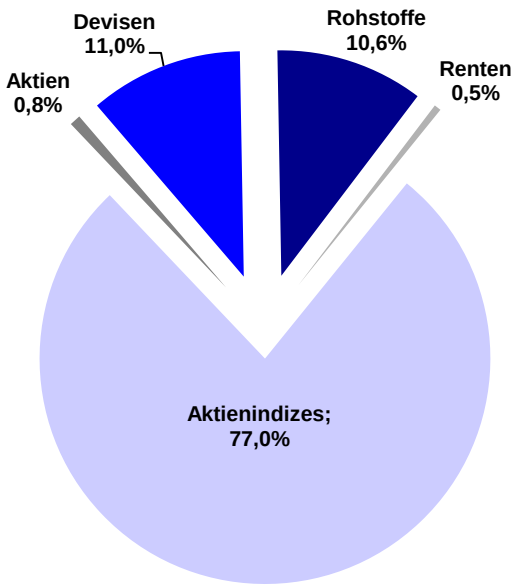
- 16,6 Mio. Transaktionen in QI-2015
- Wachstum von 19% im Vergleich zu QI-2014
- Anstieg um 2,7 Mio. Transaktionen

Die meisten Transaktionen entfielen in QI-2015 mit 77% auf den Basiswert Aktienindizes, im Vorjahr belief sich der Wert auf 80%

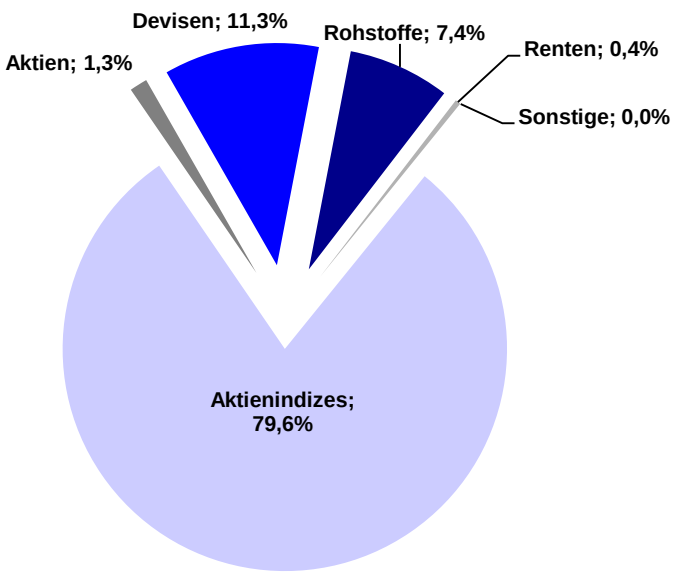
Verteilung der Anzahl der Transaktionen nach Basiswerten

16,6 Mio. Stück, davon

- QI-2015 -



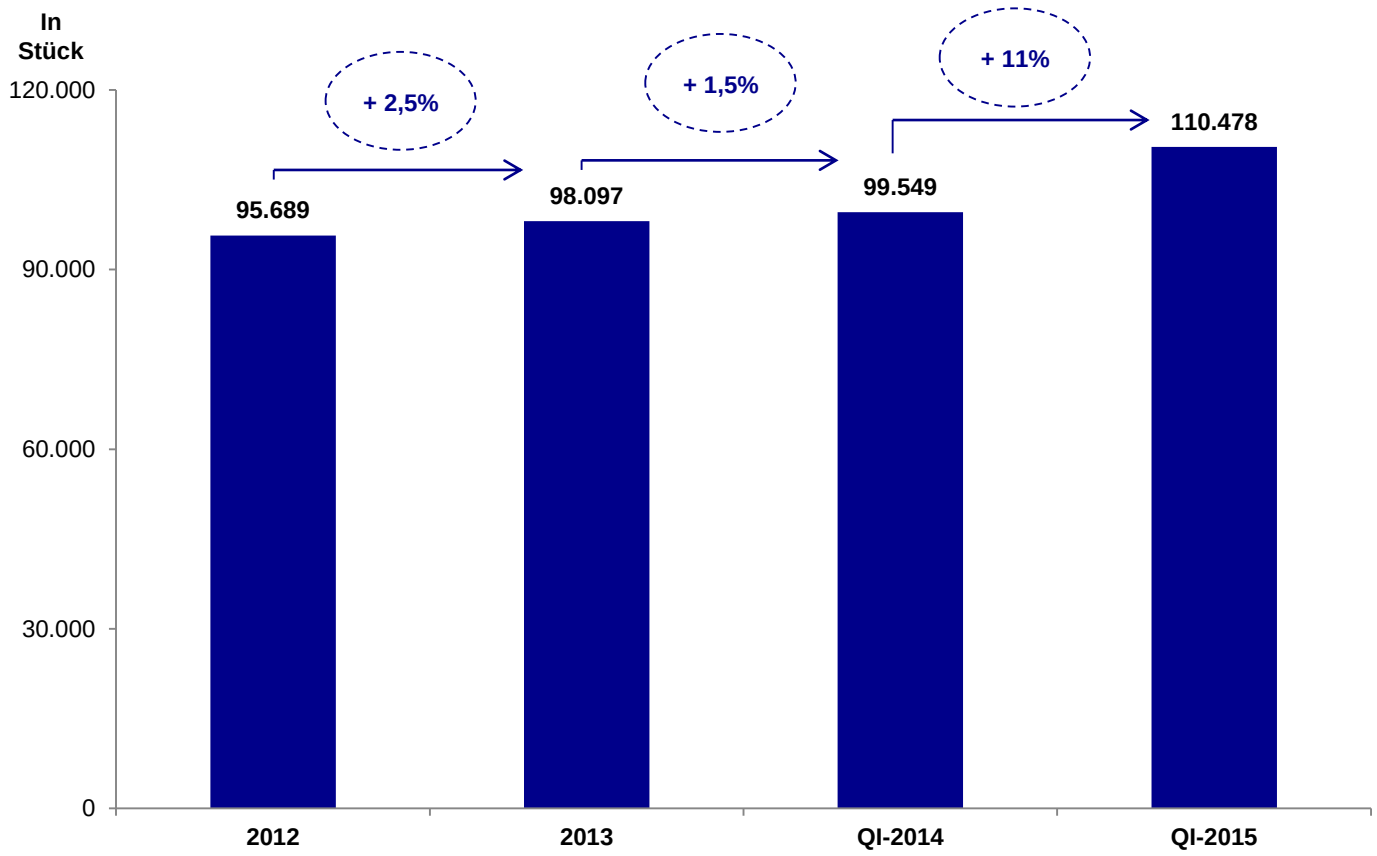
- QI-2014 -



- Devisen und Rohstoffe folgten auf den Plätzen 2 und 3 mit je 11%
- Aktien- und Renten-CFDs machten jeweils weniger als 1% der Transaktionen aus

Die Kontenanzahl hat sich in QI-2015, im Vergleich zum Vorjahr, um 11% erhöht

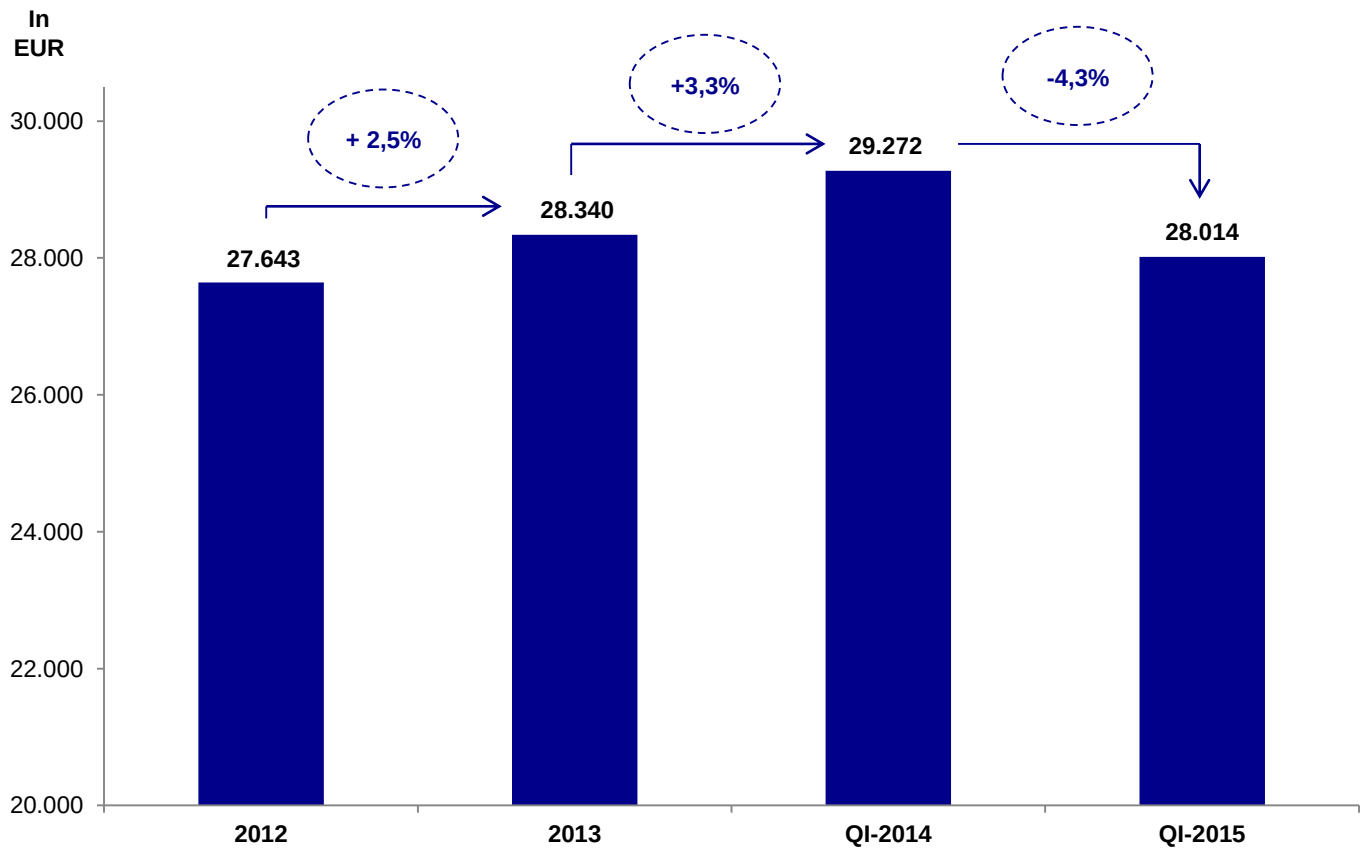
Kontenanzahl



- Die Kontenanzahl im März 2015 betruf 110.478 Stück
- Anstieg um 11% von QI-2014 auf QI-2015

Das durchschnittliche Volumen pro Transaktion beträgt in QI-2015 28.014 Euro

Volumen pro Transaktion



- Das durchschnittliche Volumen pro Transaktion hat sich von QI-2014 auf QI-2015 um 4% reduziert

- **CFD-Quartalsstatistik QI-2015**

- **Anhang**

Vorgehen:

Die Kennzahlen des Jahresvergleichs stützen sich auf eine Datenerhebung im Auftrag des Contracts for Difference Verband e.V. Die Erhebung bezieht sich auf den deutschen Markt und auf in Deutschland ansässige Kunden. Zur Berechnung des Gesamtmarktes wurden Daten bei den beteiligten Unternehmen CMC Markets, Comdirect, consorsbank, FX Flat, Ayondo, OnVista Bank, SBroker und Vitrade erhoben.

Anhang: Ansprechpartner

RESEARCH **C**ENTER **F**OR **F**INANCIAL **S**ERVICES
- Possartstr. 9 ■ 81679 München (Germany)
- Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ■ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11
- E-Mail: maximilian.jolmes@steinbeis-research.de

CFD-Verband
Ressort Marktstudien
Bockenheimer Anlage 46
60322 Frankfurt am Main
- Fon: +49 (0) 69 450 001 000
- Fax: +49 (0) 69 450 001 010
- E-Mail: studie@cfdv.de
- I: www.cfdv.de